

## DuMont Regionalmedien Köln starten große Spendenaktion für Betroffene der Flutkatastrophe

**Gemeinsam mit der „Aktion Deutschland Hilft“ und den Kölner Sparkassen rufen Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau und Express zum Spenden auf.**

Köln, 17. Juli 2021 - Das schlimme Unwetter, das vor allem Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz getroffen hat, ist das größte und schwerste seit mehr als 100 Jahren. Die Folgen sind verheerend und werden erst nach und nach offensichtlich. Bei den Leser\*innen von Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnischer Rundschau und Express ist das Bedürfnis sehr groß, helfen zu können. Auf den Social-Media-Kanälen erreichen die Redaktionen im Minutentakt Anfragen.

Daher hat der DuMont Regionalmedienverlag Köln kurzfristig entschieden, in einer Gemeinschaftsaktion mit den Kölner Sparkassen und der „Aktion Deutschland hilft“ - dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen - Spenden für die Menschen zu sammeln, die jetzt auf Unterstützung angewiesen sind. „Es gibt viele Tote, noch mehr Verletzte und zahlreiche Familien, die alles verloren haben. Wir wollen unsere Reichweite in dieser Notsituation nutzen, um den Menschen in der Region möglichst kurzfristig und unkompliziert zu helfen“, sagt Thomas Schultz-Homberg, CEO des Kölner Regionalmedienverlags von DuMont. COO Mirco Striewski ergänzt: „Die Eindrücke, die unsere Reporter in ihren Beiträgen aus den betroffenen Regionen vor Ort liefern, sind schrecklich. Unser Unternehmen ist stark in der Region verankert, die von dem Unwetter in besonderem Maße heimgesucht wurde. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir jetzt gemeinsam mit den Leser\*innen und unseren Werbepartnern unterstützen. Sehr viele haben sofort ihre Hilfe zugesagt.“

### **100.000 Euro Erstspende**

Zum Start der großen Aktion hat der DuMont Regionalmedienverlag Köln bereits 50.000 Euro auf das Spendenkonto der „Aktion Deutschland hilft“ eingezahlt. Kreissparkasse Köln und Sparkasse Köln-Bonn steuerten zusätzlich jeweils 25.000 Euro bei. Ab sofort können sich auch Leser\*innen und Werbepartner der drei großen Kölner Medien an der Aktion beteiligen.

Das Spendenkonto lautet:

**Aktion Deutschland hilft**

**Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020**

**Stichworte: KStA-Fluthilfe, Rundschau-Fluthilfe oder Express-Fluthilfe**

Die große Spendenaktion wird auf allen digitalen Kanälen von Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnischer Rundschau und Express kommuniziert. Am heutigen Samstag wird sie zudem in den Print-Ausgaben der Zeitungen an prominenter Stelle veröffentlicht.

**Kontakt:**

DuMont Regionalmedienverlag Köln,  
Unternehmenskommunikation  
+49 221-224 2726,  
unternehmenskommunikation@dumont.de;  
Amsterdamer Straße 192,  
50735 Köln

**Über DuMont**

DuMont ist heute mit den drei Geschäftsfeldern Regionalmedien, Business Information und Marketing Technology als digitales Medien- und Technologieunternehmen aufgestellt. DuMont investiert in Inhalte, Daten und Technologie und schafft Angebote und Services, die für seine Kunden relevant sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dumont.de](http://www.dumont.de)